Herren 2. Kreisklasse Ost

TSV Engenhahn 1977 : SG Kröftel 1973 II
Dienstag, 17.10.2023, 20:00 Uhr

Für die SG Kröftel 1973 II geht die Siegesstraße weiter

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der SG Kröftel 1973 II im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Ost beim TSV Engenhahn 1977 beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Dauber und Becker, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Liebrecht / Georg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dauber / Heirich. 11:5, 10:12, 11:9, 8:11, 10:12 hieß es am Schluss, als Liebrecht / Helm und Becker / Stork sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Becker / Stork mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Janik Liebrecht gegen Lothar Becker, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Leonie Georg hatte wenig später gegen Frank Dauber trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste Noah Liebrecht zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Martin Stork aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Zwischenzeitlich konnte Dirk Helm zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Michael Heirich aber trotzdem klar mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Engenhahn 1977 und der SG Kröftel 1973 II. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Frank Dauber musste Janik Liebrecht Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht ganz mithalten konnte Leonie Georg, beim 1:3 gegen Lothar Becker, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Mit dieser Niederlage liegt Georg nun bei einer Einzelbilanz von 5:5 seit Beginn der Serie. Es dauerte eine Weile, bis Noah Liebrecht den Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Heirich feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Dirk Helm letztlich im Repertoire, um Martin Stork final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 5:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.10.2023 gegen den TV 1844 Idstein III, während die SG Kröftel 1973 II am 31.10.2023 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach V antritt.

Statistik:
TSV Engenhahn 1977
Doppel: Liebrecht / Georg 0:1, Liebrecht / Helm 0:1
Einzel: J. Liebrecht 0:2, L. Georg 0:2, N. Liebrecht 2:0, D. Helm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2023 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Kröftel 1973 II
Doppel: Dauber / Heirich 1:0, Becker / Stork 1:0
Einzel: F. Dauber 2:0, L. Becker 2:0, M. Heirich 1:1, M. Stork 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2023 (22:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").